**Generationenwechsel bei AfB** **social & green IT**

*Daniel Büchle übernimmt den Bereich Produktion von Firmengründer Paul Cvilak*

Ettlingen, im April 2022 – Innerhalb der Geschäftsführung von AfB social & green IT verantwortet Daniel Büchle bereits seit 2013 das Partnermanagement sowie den Bereich Nachhaltigkeit. Ab sofort übernimmt der 39 Jahre alte Diplom-Betriebswirt zudem den Bereich Produktion mit über 200 Mitarbeitenden vom 64-jährigen Firmengründer Paul Cvilak, der weiterhin der Geschäftsführung angehört. Ebenfalls Mitglied der Geschäftsführung von Europas größtem gemeinnützigen IT-Unternehmen, das sich auf das Refurbishing von IT- und Mobilgeräten spezialisiert hat, ist wie bisher Yvonne Cvilak, die kürzlich vom Euclid Netzwerk als eine der „Top 100 Women in Social Enterprise“ geehrt wurde.

„Ich freue mich, dass ich den wichtigen Bereich Produktion an Daniel übergeben kann und damit einen nahtlosen Generationenübergang im Herzstück von AfB einleite“, sagt Paul Cvilak, der das Inklusionsunternehmen 2004 gegründet hat. „Daniel Büchle arbeitet bereits seit der Firmengründung bei uns und verfügt somit über fast 20 Jahre Erfahrung und Know-how im IT-Remarketing und -Recycling. Er kennt die Entwicklung des Unternehmens und ist erfahren in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern. Zudem ist er ein ausgewiesener Experte für die Kreislaufwirtschaft von IT- und Mobilgeräten.“

Bereits während seines BWL-Studiums an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Karlsruhe arbeitete Daniel Büchle im Rahmen der Praxisphasen aktiv am Aufbau des gemeinnützigen IT-Unternehmens AfB mit. Im Jahr 2006 übernahm er die Leitung von Verkauf und Marketing. Von 2009 bis 2013 hat er als Geschäftsführer fünf AfB-Standorte in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen aufgebaut. Büchle engagiert sich zudem ehrenamtlich im Vorstand des Jaro Instituts für Nachhaltigkeit und Digitalisierung und ist Mitglied des Beirats vom B.A.U.M. e.V.

Seine Kompetenzen in den Bereichen nachhaltige Beschaffung und nachhaltige Digitalisierung wird er auch in das zusätzliche Aufgabengebiet miteinbringen. Dieses umfasst innerhalb der AfB Deutschland alle Bereiche, in denen Geräte transportiert und bearbeitet werden. Dazu gehören u.a. Disposition und Logistik, Erfassung, Test, Datenvernichtung, Refurbishment, Versand und Retoure.

„Ich freue mich sehr auf diese zusätzliche Aufgabe und die Zusammenarbeit mit den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in diesen wichtigen Abteilungen“, sagt Daniel Büchle. „Die meisten unserer Jobs für Menschen mit Behinderung können wir in den Bereichen von Produktion und Logistik schaffen. Hier zeigen wir tagtäglich, dass Inklusion im Arbeitsleben gelingen kann. Außerdem legen wir dort den Grundstein für die so wichtige Zweitnutzung von IT- und Mobilgeräten – durch einen gründlichen Test, eine sichere Datenlöschung sowie eine hochwertige Aufbereitung.“

„In den vergangenen zehn Jahren ist AfB stark gewachsen. Derzeit beschäftigen wir europaweit 600 Mitarbeitende, davon 45% mit Behinderung. Außerdem können wir in einer Wirkungsstudie nachweisen, welche hohen Mengen an Energie, Rohstoffen und Emissionen durch unser IT-Refurbishing eingespart werden“, ergänzt Paul Cvilak. „Die Themen soziale Verantwortung, Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft werden besonders für jüngere Generationen noch an Bedeutung gewinnen. Ich bin daher sehr froh, dass wir in Daniel Büchle einen ausgewiesenen Experten haben, der unser gemeinnütziges und ökologisches Konzept in die Zukunft tragen wird.“

Im Pressebereich von AfB sind weitere Informationen sowie Bildmaterial abrufbar: [https://www.afb-group.de/service/presse/](https://www.afb-group.de/service/presse/?utm_source=PressemeldungProfilMarketing&utm_medium=referral&utm_campaign=u-komm)

**Über AfB social & green IT**

AfB gGmbH ist Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen. Durch zertifiziertes IT-Remarketing trägt AfB dazu bei, Umweltressourcen einzusparen. An 19 Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich, der Schweiz und der Slowakei beschäftigt AfB 600 Mitarbeitende, davon 45% mit Behinderung.

Das Geschäftsmodell des IT-Refurbishers basiert auf langfristigen Partnerschaften mit ca. 1.600 Unternehmen, Banken, Versicherungen und öffentlichen Einrichtungen. AfB übernimmt seit 2004 deren nicht mehr benötigte IT- und Mobilgeräte, löscht unwiderruflich die enthaltenen Daten, rüstet die Geräte auf, installiert neue Software und verkauft sie mit mindestens 12 Monaten Garantie hauptsächlich an Privatpersonen, gemeinnützige Organisationen und Schulen.

Für dieses Green-IT-Konzept wurde AfB unter anderem mit dem IT Distri Award Refurbishing & Remarketing (2022), mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis (2021) und als Leading Employer 2022 ausgezeichnet. AfB ist geprüft und zertifiziert vom TÜV Süd (ISO 9001, ISO 14001, ISO 27001), als Entsorgungsfachbetrieb und als Microsoft Authorised Refurbisher**.**